

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 2. APRIL 2012

An der letzten Gemeinderatssitzung befasste sich der Rat mit einigen Anliegen der Schule. Er beschloss für das Schuljahr 2012/13 einen dritten Klassenzug für die 1. Klasse im Teilpensum zu führen.

Von Monika Kronenberg

Grosse Schülerzahlen erfordern die Eröffnung einer weiteren Klasse im Teilpensum

Seit der Penseneingabe im November 2011 kamen zu den bereits grossen Kindergartenklassen noch einige Zuzüger dazu. Aus diesem Grunde, beantragte der Schulleiter Thomas Schöni, beim Gemeinderat die Eröffnung einer zusätzlichen 1. Klasse im Teilpensum für das Schuljahr 2012/13. Mit dieser Massnahme bewegt sich die Primarschule Hägendorf im Bereich, des vom AVK (Amt für Volksschule und Kindergarten) anzustrebenden Klassenschnitts von 20 Kindern. Nach ausführlicher Diskussion und Variantenprüfungen, beschloss der Gemeinderat, dem Antrag der Schulleitung zuzustimmen und das Teilpensum, zuhanden des AVK, befristet für ein Jahr zu bewilligen. Die Befristung auf ein Jahr wurde beschlossen, um bei einer Zusammenarbeit mit der Primarschule Rickenbach, weiterhin alle Möglichkeiten offen zu lassen.

Assistenzlektionen für den Kindergarten Rolli 2

Auch hier nahm der Rat zur Kenntnis, dass sich die Schülerzahl im Kindergarten, nach den Frühlingsferien durch Zuzüger vergrössert. Dies veranlasste den Schulleiter, beim AVK für den Kindergarten Rolli 2, ab den Frühlingsferien bis Ende Schuljahr, Assistenzlektionen zu beantragen. Die vom Amt verfügbaren 6.5 Lektionen konnten an eine Lehrperson, welche bereits am Kindergarten Rolli 2 den Partnerunterricht erteilt, vergeben werden.

ICT Infrastruktur Primarschule

Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe ICT-Infrastruktur, besteht aus den Mitgliedern Thomas Schöni, Schulleitung, Ruedi Heutschi, Ressortchef Bildung, Fabian Lauper, Ressortchef Jugend/Kultur/Sport, Erich Franz, Bereichsleiter Finanzen, Walter Müller, Bereichsleiter Bau und den beiden Informatikverantwortlichen der Schule Dominik Kohler und Toni Käser. Nachdem bereits im Vorfeld durch die Firma Ingeno drei Bereiche festgestellt wurden, bei denen Handlungsbedarf besteht, hat die Arbeitsgruppe das weitere Vorgehen bearbeitet und entsprechende Offerten eingeholt. Handlungsbedarf besteht in der Infrastruktur und Support des Schulführungsbüro (Schulleitung und Schulverwaltung), in der Verkabelung der Schulhäuser und in der Mobilität der Hardware. Die Arbeitsgruppe eruierte, welche Beträge bereits im Budget 2012 erfasst wurden und welche nun mit den definitiven Kosten, mittels Nachtragskredit dem Gemeinderat beantragt werden mussten. Der Rat bewilligte für den Bereich Mobilität einen Nachtragskredit von Fr. 8'245.00 und für die Umsetzung des bisherigen Konzepts für den Kauf der Präsentationsgeräte einen Nachtragskredit von Fr. 20'000.00. Die Arbeitsgruppe wird mit dem weiteren Vorgehen beauftragt.

Arbeitsvergabe Wasserleitung Gässli-Nellenacker

Nachdem die 1. Etappe, die Verlegung der bestehenden Wasserleitung Gässli im Jahr 2011 ausgeführt wurde, beantragte der Bereichsleiter Bau, Walter Müller, den Kreditantrag für die 2. Etappe. Der Gemeinderat beschloss den notwendigen Kredit für die neue Wasserleitung Gässli/Nellenacker, von Fr. 50'000, inkl. MwSt. zu genehmigen und die Grabarbeiten der Firma Astrada AG, Olten zum Nettopreis von Fr 32'436.95 inkl. MwSt. zu vergeben. Für die

Werkleitungen erhält die Firma Ruedi Studer & Co. Hägendorf, zum Nettopreis von Fr. 15'908.10 inkl. MwSt., den Auftrag.

In Kürze:

- Auf Antrag des Bereichsleiters Werke/Dienste, Jürg von Büren, bewilligte der Rat für die Erneuerung der elektrischen Installationen im Ortskern den Kredit von Fr. 27'500.00.
- Auch der Kredit von Fr. 29'000.00 für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern wurde vom Gemeinderat genehmigt.
- Die durch das Einschulungsteam der Primarschule Hägendorf beantragten Einschulungsanträge wurden alle bewilligt.